

Die Lösungen bitte per Mail an:
oder per Post:

sr-lehrwart@kvf-meissen.de
Andreas Lange, Leckwitzer Str. 11a, 01616 Strehla

Abgabetermin: 22.09.2019!

Hausregeltest 1 (Online)

1. Bei einer 2:1-Führung wechselt die Heimmannschaft kurz vor Schluss den Spieler mit der Nr. 11 aus. Um keine Zeit zu verlieren, ordnet der Schiedsrichter an, dass der Spieler das Spielfeld direkt an der Eckfahne – auf der gegenüberliegenden Seite der Trainerbank – verlassen soll. Handelt der Unparteiische richtig?

Ja, nach Regeländerung 2019/20 muss an der nächstgelegenen zu erreichenden Stelle der Spielfeldbegrenzung das Spielfeld unverzüglich verlassen werden. (1)

2. Freistoß für die angreifende Mannschaft 25 Meter vor dem gegnerischen Tor: Der Referee will den Spieler, der das Foul begangen hat, verwarnen. Die angreifende Mannschaft entscheidet sich jedoch für eine schnelle Spielfortsetzung, da sie die Überzahl ausnutzen will. Der Ball liegt am richtigen Ort, wird korrekt ins Spiel gebracht und gelangt zu einem freistehenden Stürmer, der sich zuvor nicht im Abseits befand und nun ein Tor erzielt. Entscheidungen und Spielfortsetzung

Tor, Anstoß, Verwarnung (3), Bei einem sogenannten schnell ausgeführten Freistoß, um damit eine Torchance aufrechtzuerhalten, kann auch im Nachhinein noch eine Persönliche Strafe ausgesprochen werden.

3. Beim Versuch, den Ball zu erreichen, grätscht der Abwehrspieler mit der Nr. 3 im eigenen Strafraum mit langem Bein zum Ball. Der Gegenspieler ist jedoch schneller und schießt den Ball dem Abwehrspieler gegen den Arm, mit dem dieser sich während des Grätschens abgestützt hat. Entscheidung mit Begründung!

Weiterspielen (1) Gelangt der Ball an den Arm oder die Hand, mit der sich ein Spieler bei einem Fall- oder Grätschversuch abstützt, so ist dies nicht als strafbar zu werten. (1)

4. Aus etwa einem Meter Entfernung schießt ein Verteidiger der Heimmannschaft im eigenen Strafraum den Ball an den angelegten Arm des gegnerischen Angreifers. Dieser hatte keine Möglichkeit, den Arm wegzuziehen, gelangt aber durch das Handspiel in Ballbesitz und erzielt direkt ein Tor. Entscheidung und Spielfortsetzung!

Kein Tor (1), direkter Freistoß (1) „Keine Torerzielung durch Handspiel“ lautet die Vorgabe der FIFA. Auch wenn solch eine Berührung von Arm oder Hand in allen anderen Fällen nicht strafbar ist, ist dies im Zusammenhang mit der Torerzielung zu ahnden. Eine Verwarnung erfolgt nicht, da es sich um keine bewusste und unsportliche Aktion handelt, bei der der Schiedsrichter getäuscht werden soll.

5. Ein Trainer reklamiert aufgrund einer Entscheidung des Schiedsrichters lautstark. Dieser unterbricht daraufhin unter Beachtung der Vorteilsbestimmung das laufende Spiel. Entscheidung des Schiedsrichters und Spielfortsetzung!

Verwarnung Trainer (1), Indirekter Freistoß (1) Der Spielfortsetzungsort muss der dem Trainer am nächsten gelegene Punkt der Außenlinie sein.

6. In der 75. Minute wird die Nr. 9 im Strafraum durch ein Foul zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Nachdem der gefoulte Angreifer auf dem Spielfeld kurz behandelt wurde, möchte er selbst den Strafstoß schießen. Lässt der Schiedsrichter dies zu?

Ja (1) Wenn der vorgesehene Strafstoßschütze aufgrund des an ihm begangenen Foulspiels eine Behandlung auf dem Spielfeld benötigt, darf dies nicht dazu führen, dass er nicht den Strafstoß schießen kann, weil er zunächst das Spielfeld verlassen müsste. Hier greift die Ausnahme, dass beim Strafstoß dieser betroffene Spieler schießen darf.

7. Der Torwart führt einen Abstoß aus. Dabei tritt er in den Boden und der Ball rollt nur wenige Meter weit. Bevor er den Strafraum verlassen hat, läuft ein Stürmer in den Strafraum hinein und schießt den Ball ins Tor. Entscheidung mit Begründung und Spielfortsetzung!

Tor, Anstoß (1) Sobald sich der Ball bewegt, ist er im Spiel und die Gegner dürfen den Strafraum betreten. (1) Analog zur Ausführung eines Freistoßes im eigenen Strafraum gilt auch beim Abstoß, dass dieser bei der Ausführung den Strafraum nicht mehr verlassen muss.

Die Lösungen bitte per Mail an:
oder per Post:

sr-lehrwart@kvf-meissen.de
Andreas Lange, Leckwitzer Str. 11a, 01616 Strehla

Abgabetermin: 22.09.2019!

8. Nach dem 2:1 für sein Team klettert der Torschütze voller Begeisterung den Zaun hoch und jubelt ausgelassen mit seinen Fans. Der Schiedsrichter erkennt auf Zeichen des Schiedsrichterassistenten jedoch im Nachhinein den Treffer ab, da der Schütze sich knapp im Abseits befand, als er angespielt wurde. Entscheidung und Spielfortsetzung!

indirekter Freistoß, (1) Verwarnung (1) Unabhängig davon, ob ein Tor gültig ist oder nicht, wird übertriebener Torjubel (Erklettern des Zauns, Trikorausziehen etc.) mit einer Gelben Karte bestraft.

9. Unmittelbar nach Schlusspfeiff, noch auf dem Spielfeld, zeigt der Schiedsrichter-Assistent dem Schiedsrichter ein Vergehen an. Kurz vor Schlusspfeiff hatte ein Verteidiger in seinem eigenen Strafraum dem Stürmer mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Entscheidungen und Begründung!

Strafstoß (1), Feldverweis (1) Da das Vergehen im laufenden Spiel passierte und der Strafstoß die einzige Spielfortsetzung ist, die die Spielzeit verlängert, muss der Strafstoß noch ausgeführt werden. Der Schlusspfeiff lässt erst dann keine Spielstrafe mehr zu, wenn der Schiedsrichter das Spielfeld verlassen hat. (1)

10. Bei einem aussichtsreichen Angriff kreuzt der Schiedsrichter vor dem ballführenden Spieler. Beim Pass dieses Spielers wird der Schiedsrichter angeschossen und von ihm aus prallt der Ball zu einem Spieler der gegnerischen Mannschaft, der nun auf der gegenüberliegenden Seite einen Angriff seiner Mannschaft starten kann. Entscheidung des Schiedsrichters und Spielfortsetzung!

Schiedsrichterball (1), wo der SR den Ball berührt hat für die zuletzt ballführende Mannschaft (1) Bei der Ausführung müssen alle weiteren Spieler (außer dem, der zuletzt am Ball war) mindestens vier Meter vom Ausführungsort entfernt sein. Sollte die Berührung im Strafraum stattgefunden haben, erfolgt die Ausführung des Schiedsrichter-Balls mit dem Torhüter des verteidigenden Teams.